

Prüfung Winter 2014

1. (15 Punkte) Sei $V = \text{Aff}(\mathbb{R})$ der Raum der affinen Funktionen der Form $x \mapsto ax + b$ und betrachte folgende Abbildung:

$$g : V \times V \rightarrow \mathbb{R} \quad (p, q) \mapsto g(p, q) = \int_0^1 xp(x)q(x)dx.$$

Seien weiter $\mathcal{E} = \{1, x\}$ und $\mathcal{B}_{a,b,c} = \{ax + b, c\}$ (wobei $a, b, c \in \mathbb{R}$, $a \neq 0 \neq c$) zwei Basen von V .

- Verifiziere, dass g ein Skalarprodukt ist!
 - Bestimme die Koordinaten von g bezüglich der Basen $\mathcal{E} = \mathcal{B}_{1,0,1}$ und allgemeiner für $\mathcal{B}_{a,b,c}$!
 - Berechne die reziproke Basis \mathcal{E}^g von \mathcal{E} bezüglich g .
 - Kann die Basis \mathcal{E} so normalisiert werden, dass sie bezüglich g orthogonal ist?
 - Bestimme die kontra- und kovarianten Koordinaten von $x + 1$ bezüglich \mathcal{E} . Berechne die Norm von $x + 1$ bezüglich g .
 - Seien nun $a = 2$, $b = 1$ und $c = 1$ und $\alpha : p \mapsto \int_0^1 p(x)dx$. Berechne die Koordinaten von α bezüglich $\mathcal{B}_{2,1,1}^*$.
2. (15 Punkte) Seien $\mathcal{B}_1 = \{b_j^1\}$, $\mathcal{B}_2 = \{b_j^2\}$, $\mathcal{B}_3 = \{b_j^3\}$ drei Basen des \mathbb{R}^3 mit Basistransformationen S von \mathcal{B}_1 nach \mathcal{B}_2 und T von \mathcal{B}_2 nach \mathcal{B}_3 , also $b_i^2 = S_i^j b_j^1$ und $b_i^3 = T_i^j b_j^2$. Die Basistransformation seien konkret gegeben durch

$$S = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 0 & 1 & 2 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \quad T = \begin{pmatrix} 1 & 3 & 1 \\ 0 & 3 & 1 \\ -2 & 2 & 1 \end{pmatrix}.$$

Seien weiter $x, y, z \in \mathbb{R}^3$ mit $[x]_{\mathcal{B}_1} = (0 \ 1 \ 1)^T$, $[y]_{\mathcal{B}_2} = (2 \ 0 \ 0)^T$, $[z]_{\mathcal{B}_3} = (2 \ -2 \ 0)^T$.

- Berechne $[x]_{\mathcal{B}_2}$, $[x]_{\mathcal{B}_3}$, $[y]_{\mathcal{B}_1}$, $[y]_{\mathcal{B}_3}$, $[z]_{\mathcal{B}_1}$, $[z]_{\mathcal{B}_2}$.
- Sei V ein beliebiger Vektorraum, $\alpha, \beta : V \rightarrow \mathbb{R}$ zwei Linearformen, $v \in V$ ein Vektorraumelement und $A : V \rightarrow V$ eine lineare Abbildung. Definiere $B = \alpha \otimes \beta$, $C = v \otimes A(v)$ und $D = \alpha \otimes \beta(v)$. Bestimme, ob diese Objekte Tensoren definieren und gebe (falls anwendbar) den Tensorotyp von $v, \alpha, \beta, A, B, C$ und D an. Beschreibe in der Einsteinschen Summenkonvention das Verhalten dieser Tensoren unter einem Basiswechsel.
- Wir setzen $V = \mathbb{R}^3$. Bezeichne mit $\{\beta_1^j\}$ die Dualbasis \mathcal{B}_1^* von \mathcal{B}_1 und setze $\alpha = \beta_1^1$, $\beta = \beta_1^2$ und $v = x$. Gebe die Darstellungsmatrix von B und die Koordinaten von D (wie definiert in b)) bezüglich \mathcal{B}_1 und \mathcal{B}_2 an.

3. (15 Punkte) Betrachte die folgende lineare Transformation F auf \mathbb{R}^3 ,

$$(F(x))^k = \sum_{l=1}^3 x^l \sin \frac{\pi kl}{4}$$

- a) Bestimme die Darstellungsmatrix A von F bezüglich der Standardbasis. Evaluiere die Sinusterme um die Matrix zu vereinfachen.
- b) Warum ist A diagonalisierbar? Bestimme eine Orthonormalbasis bezüglich dem Standardskalarprodukt bestehend aus Eigenvektoren von F ! Tipp: $\sqrt{2}$ ist ein Eigenwert.
4. (15 Punkte) Betrachte eine halbierte Scheibe mit Radius ϱ , Masse M , vernachlässigbarer Höhe und Drehzentrum S im Mittelpunkt der (ganzen) Scheibe (siehe Skizze). Fixiere ein Koordinatensystem mit Ursprung S .

- a) Bestimme den Trägheitstensor I !
- b) Verschiebe die Drehachse um $(\varrho, 0)$, so dass sich die Halbscheibe um einer seiner Eckpunkte S' dreht. Bestimme den Trägheitstensor I' bezüglich diesen neuen Drehpunktes.
- c) Betrachte schliesslich den neuen Drehpunkt S'' durch Verschiebung um $(0, \varrho)$. Welche Gestalt hat der Trägheitstensor jetzt?

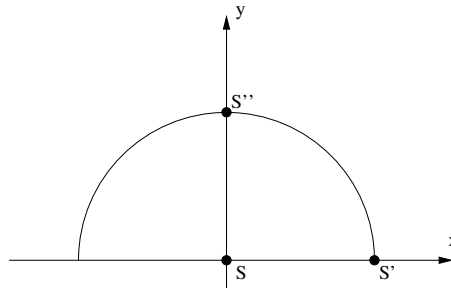


Abbildung 1: Aufgabe 4